

Organisationsstruktur

Spartenorganisation

- **Objektprinzip:** Sparten richten sich **nach Produkten bzw. Produktgruppen, Kunden- bzw. Zielgruppen oder nach Regionen**
- divisionale Organisation
- **Vorteile:**
 - Anpassungsfähigkeit an neue Produkte, Kunden oder regionale Absatzmärkte
 - Entlassung der Unternehmensspitze durch Spartenleiter
 - guter Marktüberblick durch die produktorientierten Abteilungen
 - gute Möglichkeit der Personalentwicklung
- **Nachteile:**
 - Spartenegoismus führt zu Doppelarbeiten
 - Einrichtung von Zentralbereichen (Mischform mit funktionaler Organisation)
- Bildung eines Profit Center bei Spartenorganisation unproblematisch, da **eindeutige Zuordnung von Erfolgskomponenten**

Funktionalorganisation

- **Verrichtungsprinzip:** Organisation gliedert sich **nach Funktionen (Beschaffung, Produktion)**
- Auf der weiteren Ebenen können die Aufgaben z.B., nach Produkten oder Regionen (divisionale Organisation) untergliedert sein
- **Vorteile:**
 - übersichtliche Strukturierung mit klaren Kompetenzabgrenzungen
 - Spezialisierung der Stelleninhaber in Funktionsbereichen
- **Nachteile:**
 - Personalentwicklung begrenzt durch Spezialisierung der Mitarbeiter
 - Überlastung der Mitarbeiter durch Ein-Linien-Struktur
- Festsetzung von internen Verrechnungspreisen, da kein direkter Marktbezug gegeben ist
- Bestimmung dieser Verrechnungspreise schwierig.